

Ausgabe 3 – August 1998

Kostenloses offizielles Informationsorgan des FC Union 07 Niederkalbach e.V.
Erscheint 2x jährlich, Auflage: 450 Exemplare

Liebe Sportfreunde !

Es ist wieder einmal soweit. Eine neue Ausgabe der *FC News* wurde von dem Team der „Öffentlichkeitsarbeit“ fertiggestellt.

Nun denke ich, ist es einmal Zeit, einen kurzen Rückblick bzw. eine Vorschau über die Aktivitäten und Entwicklungen beim FC zu geben.

Unserem Ziel, eine größere sportliche Palette beim FC Union Niederkalbach anbieten zu können, wurde durch die Integration einer Tischtennisabteilung im Februar 1998 und durch die Gründung einer Callanetics-Gruppe im April 1998 entsprochen.

Die Mitgliederzahl konnte vom Stichtag 31.12.1997 zum 30.6.1998 um **58** auf **337 Mitglieder** gesteigert werden, was hauptsächlich auf den starken Zuspruch in der Callanetics-Gruppe zurückzuführen ist.

Nachdem man im Jahr 1997 den 2. Bauabschnitt des Zuschauerunterstandes des Clubhauses fertigstellen konnte, wurde im Juni 1998 mit der Sanierung der Toilettenanlage im Clubhaus begonnen.

Die Fertigstellung dieser Baumaßnahme ist für August 1998 geplant.

Des weiteren wurde eine Rekultivierung des Spielfeldes im Juni 1998 von den Seniorenfußballern durchgeführt.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich auch im Namen des Vorstandes allen Aktiven, Helfern, Betreuern, Freunden und Gönnern für den uneigennützigen Einsatz ein herzliches **Danke** sagen.

Damit die positive Entwicklung beim FC auch in Zukunft anhält, bedarf es der Anstrengung aller, denn gemeinsame Arbeit verschafft Gemeinschaftsgefühle.

In diesem Sinne

Euer



1. Vorsitzender

Inhalt

Grußworte des 1. Vorsitzenden

300. Mitglied geehrt

Callanetics-Gruppe

Ernährungstip

Vom Stürmer zum Schiedsrichter

Berichte zur 1. Mannschaft

Tischtennisabteilung

Die Jugend-Ecke

300. Mitglied des FC Union Niederkalbach geehrt !

/ Von Jürgen Kress /

Ehrung des 300. Mitgliedes: Britta Düniges, Pamela Koch und Jürgen Kress (v.l.)

Die Mitgliederzahl des FC Union Niederkalbach wächst stetig: Im Rahmen unseres diesjährigen Sportfestes im Juni 98 wurde von unserem 1. Vorsitzendem H. J. Kress das aktuelle 300. Mitglied des FC Union Niederkalbach geehrt.

Das 300. Mitglied kommt aus der neugegründeten Callanetics-Abteilung und heißt **Pamela Koch aus Mittelkalbach**. Herzlichen Dank vor allem an Fr. Britta Düniges, die durch Ihre sehr engagierte Leitung dieser Abteilung für diese starke Nachfrage hauptsächlich verantwortlich ist.

Fliesen · Platten · Mosaik



Beratung · Verlegung · Verkauf

Gerhard Heil

Fliesenlegermeister

Ausstellung und Büro

Ringstraße 29

36148 Niederkalbach

Telefon (0 66 55) 41 99

Telefax (0 66 55) 7 32 30

Neue Abteilung gegründet: Callanetics

/ Von Clemens Böcher /

Da der FC Union Niederkalbach nicht „nur“ ein Fußballverein, sondern ein Sportverein ist, wird, um diesem gerecht zu werden, das Sportprogramm um eine weitere Sparte neben Fußball und Tischtennis erweitert: eine Callanetics-Gruppe wurde im Mai 1998 ins Leben gerufen.

„Diese Möglichkeit soll alle Männer und Frauen aller Altersgruppen, die bewußt etwas für und mit Ihrem Körper tun wollen, ansprechen“, so Mitinitiator Clemens Böcher.

Was ist „Callanetics“?

Die Amerikanerin **Callan Pickney** entwickelte diese Art der Gymnastik, bei der die einzelnen Muskelpartien speziell ganz gezielt angespannt (z.T. ohne kaum sichtbare Bewegungen) und gedehnt werden. Durch diese gut durchdachten und oftmals wiederkehrenden Bewegungsabläufe wird eine sehr gute Tiefenwirkung auf alle angesprochenen Muskel- und Gewebepartien erzielt. Wichtig dabei ist, daß keine ruckartigen Bewegungen durchgeführt werden, das ganze aber von peppiger Hintergrundmusik untermalt wird.

Deshalb ist Callanetics u.a. auch besonders geeignet bei Problemen mit Rücken, Bauch, Beinen und Po.

Die Gruppe wird betreut und geschult angeleitet von **Fr. Britta Dünges** aus Edelfzell.

Da die Nachfrage bisher so groß war, hat der FC Union ab Juni 1998 eine 2. Gruppe eröffnet. So können sich die Teilnehmer auf 2 Termine aufteilen, oder aber wer möchte, auch 2x in der Woche teilnehmen.

Alle Informationen rund um die neue Callanetics-Gruppe

1. Termin:

montags, 19.00 - 20.00 Uhr

2. Termin:

dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Ort:

Grundschulhalle Mittelkalbach
(bis zur Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle in Niederkalbach)

Kosten:

Jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 96,-DM (für 1998)

Kontakt:

C. u. B. Böcher
Tel.: 06655 / 73 517

Für Fitnessportler gilt: Kohlenhydrate sind Leistungsprotektoren

/ Von Markus Möller /

Ob Fußball, Badminton, Radfahren oder Tennis: Fitneßsportler können mit einer kohlenhydratreichen Basisernährung ihre Leistungsfähigkeit langfristig stabilisieren.

Leistungssportler nutzen diesen Effekt längst. Kohlenhydrate schützen den Organismus vor einer frühzeitigen unökonomischen Energiegewinnung durch Fettsäuren. Deshalb werden Kohlenhydrate als Leistungsprotektoren bezeichnet.

Nutzen der Kohlenhydrate im Alltag

Auch im modernen Berufsalltag sorgen sie für konstante geistige wie körperliche Leistungsfähigkeit. Denn unser Gehirn kann nur Kohlenhydrate als Energiequelle nutzen.

Im Durchschnitt werden in Deutschland aber nur 3,5 Gramm Kohlenhydrate pro Kilogramm Körpergewicht täglich aufgenommen. Nach Ansicht der Deutschen Gesellschaft für Ernährung viel zu wenig. Sie empfiehlt mindestens 5 Gramm.

Wer beispielsweise täglich zwei Äpfel mehr isst, erhöht seine Kohlenhydratzufuhr um etwa 30 Gramm. Wer zu Speisen über den Tag verteilt vier Eßlöffel Milchzucker zugibt, steigert sich um etwa 40 Gramm Kohlenhydrate, die zudem kontinuierlich verstoffwechselt werden und deshalb als verzögerte Energiequelle zur Verfügung stehen.

Ernährungstip

Obst und Gemüse mit dem Naturprodukt Milchzucker kombinieren - für mehr Leistungsbereitschaft in Beruf und Freizeit. Schmackhafte Rezepte und Hintergrundinfos zur richtigen Kohlenhydratzufuhr enthält die Broschüre „Ernährung-Aktiv Nr. 2“, welche gegen 3,- DM Rückporto in Briefmarken beim

Institut für Sporternährung e.V.,
In der Aue,
61231 Bad Nauheim,

unter dem Stichwort „Kohlenhydrate“ zu beziehen ist.

Vom Stürmer zum Schiedsrichter

/ Von Martin Möller und Andreas Auth /

Da wir in Niederkalbach immer noch zu wenige Schiedsrichter haben, möchten wir mit wenigen Worten unsere Aufgaben als Schiedsrichter darstellen.

Auf die Frage, nach welchem Modus vom Verband entschieden wird, wieviele Schiedsrichter (SR) ein Verein stellen muß, gibt es eigentlich nur eine Antwort:

„So viele wie möglich !“

Pflichten des Vereins

Pflicht ist aber, pro Seniorenmannschaft (einschließlich Alte Herren) mindestens 1 Schiedsrichter zu stellen. Der Verein, der dieses „Soll“ nicht erfüllt, wird am Saisonende mit Punktabzug bestraft. Dieses kann mitunter über Auf- und Abstieg eine entscheidende Rolle spielen.

Wie wird man Schiedsrichter ?

Um Schiedsrichter zu werden, muß man einen SR-Neulingslehrgang besuchen (4 Abende), dem sich eine SR-Prüfung mit 10 Regelfragen und ein 1000-Meter-Lauf anschließt.

Ansprechpartner im Verein

Sollte Interesse an einer Ausbildung als Referee bestehen, Ansprechpartner sind jeweils alle Vorstandsmitglieder, sowie die beiden einzigen Schiedsrichter des FC Union Niederkalbach, Martin Möller und Andreas Auth. Sie werden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aufstiegschancen

Dabei sei angemerkt: je jünger der SR-Neuling ist, desto besser sind seine Chancen in eine höhere Spielklasse aufzusteigen (evtl. 1. Bundesliga).

Natürlich hat das den angenehmen Nebeneffekt, je höher die Klasse, in der ein Schiedsrichter pfeift, desto mehr Bezüge erhält er auch. Unter anderem werden jüngere Schiedsrichter von der Kreisschiedsrichtervereinigung gefördert und im Gespann in höheren Klassen als Schiedsrichterassistent-/in eingesetzt. Neue Schiedsrichter werden behutsam an ihre Aufgaben herangeführt, Sie erhalten ihre ersten Spieleinsätze im Jugendbereich, später werden sie auf die Senioren losgelassen.

Es ist noch keinem Schiedsrichter der Kopf abgerissen worden, wenn er vielleicht einmal eine Fehlentscheidung getroffen hat. Weder Spieler, noch Schiedsrichter sind unfehlbar.

Wir beide freuen uns auf unsere neuen Schiedsrichterkollegen-/innen und wünschen unseren Trainern und Mannschaften viel Erfolg und keine Verletzungen für das neue Spieljahr 1998/99.

Ansprechpartner

Martin Möller Tel.: 06655 / 7 35 24
Andreas Auth Tel.: 06655 / 7 36 87

Der Trainer hat das Wort...

/ Von Jürgen Gutberlet /

Leider wurde auch letzte Saison der Aufstieg in die Bezirksliga-Süd knapp verpaßt. Trotzdem ist der errungene 3. Tabellenplatz ein Erfolg, denn es mußten doch einige Schwierigkeiten überwunden werden.

Zahlreiche Verletzungen, gerade am Anfang der Saison, sowie 5 Rote Karten ließen uns zwischenzeitlich sogar auf den letzten Tabellenplatz abrutschen. Der Rückstand auf den Führenden der Tabelle betrug zu diesem Zeitpunkt schon 10 Punkte. Die nun gestartete Aufholjagd brachte uns zwischenzeitlich auf den 2. Tabellenplatz, kostete uns aber viel Kraft und Substanz. Am Ende fehlte dann auch das nötige Glück, um wenigstens die Relegation zu spielen. Besonders positiv ist zu erwähnen, daß die Mannschaft nervenstärker geworden ist und gerade in Spitzenspielen überzeugt hat. So wurde der spätere Meister Bachrain sogar gleich zweimal von uns besiegt.

Für die kurz bevorstehende Saison haben wir uns große Ziele gesetzt. Die Meisterschaft wird diesmal von Anfang an ins Visier genommen. Die Rahmenbedingungen dazu konnten geschaffen werden. So besuchen jede Trainingseinheit im Schnitt 14-18 Spieler. Vier Neuzugänge verstärken unseren Spielerkader und heben damit das Spielniveau.

Wenn es uns gelingt, einen guten Saisonstart hinzulegen, keine größeren Verletzungen dazukommen und wir von Roten Karten verschont bleiben, können wir diese Saison unser Ziel erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Gutberlet

Neuzugänge des FC Union Niederkalbach – Saison 1998/99



Name
Thorsten Lauer

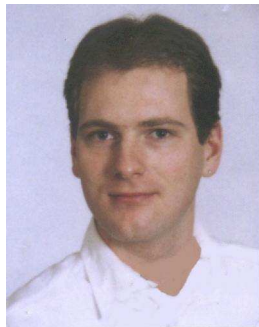
Alter
24

Beruf
Student,
Bauingenieurwesen

Schule
FH Frankfurt/Main

Position
Abwehr

Bisherige Vereine
SV Flieden,
SV Schweben



Name
Carsten Prock

Alter
26

Beruf
Industriekaufmann

Arbeitgeber
Dura Tufting Fulda

Position
Mittelfeld

Bisherige Vereine
SV Flieden



Name
Michael Resch

Alter
27

Beruf
Dipl.-Betriebswirt (BA)

Arbeitgeber
Fulda Verpackung Sta-
bernack JR GmbH

Position
Abwehr

Bisherige Vereine
SV Schweben



Name
Peter Elm

Alter
27

Beruf
Chemielaborant

Arbeitgeber
Kali & Salz GmbH

Position
Abwehr

Bisherige Vereine
SV Flieden

Statistik zur Saison 1997/98 – 1. Mannschaft

/Von Jürgen Gutberlet /

Folgende Spieler wurden über die Saison 1997/98 in der 1. Mannschaft eingesetzt:

Rainer Ostrowski (28 Spiele/3 Tore), Thorsten Heil (27/7), Michael Möller (27/12), Arno Weber (26/4), Markus Hackenberg (26/0), Michael Faust (25/13), Ulrich Desoi (24/0), Hans-Joachim Faust (23/16), Andreas Kress (22/11), Sascha Heil (20/0), Werner Faust (19/4), Markus Rausch (17/2), Mirko Hüttli (16/0), Arnold Faust (15/4), Karsten Heil (13/0), Markus Möller (10/0), Peter Elm (8/0), Gerhard Kneist (5/0), Thorsten Kerwell (4/1), Holger Kress (4/1), Klaus-Dieter Vogel (3/0), Christof Möller (2/0) und Jürgen Möller (2/0).

Abschlußtablette der A-Liga Fulda-West, Saison 1997/98

1.	Bachrain	77:44	60
2.	Flieden II	81:43	58
3.	Niederkalbach	80:43	53
4.	Bimbach	57:37	49
5.	Hauswurz	70:51	46
6.	Hattenhof	49:42	43
7.	Großenlüder	51:49	39
8.	Johannesberg	42:50	38
9.	Maberszell	53:60	36
10.	TV Neuhof	48:66	35
11.	Dietershahn	55:59	33
12.	Giesel	43:49	32
13.	Rommerz	43:56	28
14.	Schweben	36:75	26
15.	BG Fulda	39:100	11

FC Union Niederkalbach bietet auch Tischtennis an

/ Von Karl-Heinz Füller /

Die Tischtennis-Abteilung mit den „Urgesteinen“ Otto Krack und Rudi Faust spielt jeden **Dienstag um 19:30 Uhr im Saal Sauer**.

Die Stammbesetzung besteht aus 6 Spielern. Verschiedene Gastspieler beleben unser Team. Etwa 10 weitere Hobbyspieler haben bereits ihr Interesse bekundet.

Wir haben jetzt **drei** Tischtennis-Platten und freuen uns über jeden neuen Spieler. Willkommen sind auch Neu- und Wiedereinsteiger.

Planungen: Im Herbst/ Winter 98 wollen wir eine Dorfmeisterschaft organisieren. Wir haben uns außerdem zum Ziel gesetzt, nach dem Umzug in das neue Bürgerhaus einige Freundschaftsspiele auszutragen.

Informationen zum Tischtennis

Termin:	jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Saal Sauer
Kontakt:	Karl-Heinz Füller Tel.: 06655 / 31 46

Impressum:

Redaktion

Sascha Heil, Christof Jöckel,
Markus Möller, Michael Möller

Layout

Sascha Heil, Christof Jöckel

Druck

Druckerei G. Vogel
Rötherweg 1
36119 Neuhof

Auflage

450 Exemplare

Erscheinungstermin

zweimal jährlich, jeweils im
Februar und August

Tips und Anregungen bitte an

Michael Möller
Rhönstraße 12
36148 Kalbach
Tel 06655/2309

Sascha Heil
Ringstraße 6
36148 Kalbach
Tel 06655/4346

Spieltermine 1. Mannschaft – Saison 1998/99

- 09.08.1998 SG Johannesberg – FC Niederkalbach
- 16.08.1998 FC Niederkalbach – SV Hauswurz
- 23.08.1998 SV Großenlüder – FC Niederkalbach
- 30.08.1998 SV Maberzell – FC Niederkalbach
- 06.09.1998 FC Niederkalbach – SG Giesel
- 13.09.1998 SG Hattenhof – FC Niederkalbach
- 20.09.1998 FC Niederkalbach – SV Flieden II
- 27.09.1998 SV Dietershahn – FC Niederkalbach
- 04.10.1998 FC Niederkalbach – TV Neuhof
- 11.10.1998 SG Marbach – FC Niederkalbach
- 18.10.1998 FC Niederkalbach – SV Bimbach
- 25.10.1998 SG Rommerz – FC Niederkalbach
- 01.11.1998 FC Niederkalbach – SV Haimbach

Alle Spiele beginnen um 15:00 Uhr, die Vorspiele der 2. Mannschaft beginnen jeweils um 13:15 Uhr, außer am 20.09.1998, da der SV Flieden keine Reservemannschaft stellt.

Die Rückrunde beginnt frühestens am 22. November 1998, jedoch erst, wenn alle Spiele der Vorrunde gespielt werden.

Der FC Union Niederkalbach wünscht seinen Zuschauern spannende Spiele und hofft auf eine rege Beteiligung wie in der letzten Saison.

Die Jugend-Ecke

Auch dieser Ausgabe der FCNews wurde wieder ein beträchtlicher Teil der Jugendarbeit und den einzelnen Jugend-Mannschaften gewidmet.

Achtung: Fußball-WM 2006 in Deutschland

Gesucht: Nachfolger für Jürgen Klinsmann und Lothar Matthäus !!!

Jedes Mädchen und jeder Junge, die Lust haben, einmal in die Fußstapfen von Klinsi und Lothar Matthäus zu treten, sollten am besten jetzt schon mit dem Training beginnen.

Beste Möglichkeiten, eine eventuelle Profikarriere *spielerisch und mit viel*

Spaß zu beginnen, bietet der **FC Union Niederkalbach** mit seiner aktiven

Fußballjugendabteilung.

Aber auch alle Kinder, die vielleicht den ganz großen Sprung bis in die Nationalmannschaft nicht schaffen, sind uns herzlich willkommen, denn neben dem **sportlichen Vermögen** werden beim **FC Union Niederkalbach** auch **soziales Verhalten und Gemeinsinn** sehr groß geschrieben.

Also, alle Kids (ab Jahrgang 93 und älter), wenn Ihr jetzt das Fußballspielen beim **FC Union Niederkalbach** erlernen wollt, um Klinsmann & Co. den wohlverdienten Ruhestand zu ermöglichen oder es auch einfach erst nur mal auszuprobieren, dann meldet Euch bei

Clemens Böcher
Jugendleiter
FC Union Niederkalbach

Niederkalbacher Jugendausflug zum Fußball-Länderspiel Deutschland – Kolumbien rundum gelungen

/ Von Clemens Böcher /

Am 30.05. 1998, pünktlich wie geplant (nur der Jugendleiter mußte noch schnell ein paar Kisten Getränke unterbringen) ging die Fahrt zum Fußball-Länderspiel Deutschland – Kolumbien im Frankfurter Waldstadion bei herrlichem Nieselregen los.

Hauptgesprächsthema im Bus war, ob im Waldstadion wohl Fußball oder Wasserball gespielt werden würde.

Nach kurzer, aber intensiver Pinkelpause an der Gelnhäuser Friedhofsmauer kamen wir auch schon bald am Frankfurter Flughafen an. Da wir auf keinen Fall zu spät zum Länderspiel kommen wollten, weil die Deutsche Nationalmannschaft bekannt für schnelle Tor ist, mußten wir schon bald wieder weiterfahren.

Allerdings entpuppte sich auf dem Flughafengelände manch vielversprechende Abkürzung als Irrweg.

Nach prompter Umleitung durch den Riederwald (die Kinder können nun gut verstehen, woher das Waldstadion seinen Namen hat) kamen wir genau richtig in unserem Block an – umringt von feiernden Kolumbianern – um das 1:0 für Deutschland bejubeln zu können.

Wir sahen ein interessantes Spiel mit gutem Ausgang für Deutschland, was uns den Abschied etwas erleichterte.

Mit geschwollener Brust und gestiegenem Selbstvertrauen für die WM kehrten wir gegen 22.15 Uhr in Kalbach ein.

Es wurde angeregt, einen ähnlichen Ausflug

Fliesen Möller

Walter Möller – Fliesenlegermeister
Lieferung – Verlegung – Handel
Ausstellung – Lager

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

36148 Kalbach – OT Niederkalbach
Rhönstraße 12 – Telefon: 06655 / 23 09 – Telefax: 06655 / 7

81 06

doch wieder einmal anzubieten.

Vereinslokal des FC Union 07 Niederkalbach e.V.

Gastwirtschaft „Zur Linde“

Gastwirtschaft • Metzgerei • Partyservice

Inhaber Familie Christoph Sauer

Waldstraße 9

36148 Kalbach

Tel: 06655 / 89 06 • Fax: 06655 / 89 86

GUT-BÜRGERLICHE KÜCHE • GESELLSCHAFTSRÄUME FÜR 140 PERSONEN • BUNDESKEGELBAHNEN

A-Jugend

Trainer und Betreuer

Roland Happ (Mkb)

Niederkalbacher Spieler:

Christian Staubach

Saisonbilanz

Die A-Jugend wurde Kreisklassenmeister mit 24 Punkten und 36:19 Toren.

B-Jugend

Trainer und Betreuer

M. Hack (Mkb)

Niederkalbacher Spieler:

Stefan Nüchter, Jaroslav Wons und Alexander Altergott.

Saisonbilanz

Ein 6. Platz mit 16 Punkten und 52:47 Toren wurde erreicht.

C-Jugend

Trainer und Betreuer

Diethard Heil (Mkb)

Niederkalbacher Spieler:

Timor Yilmaz

Saisonbilanz

Es wurde der 7. Platz mit 12 Punkten und 18:54 Tore belegt.

D-Jugend

Trainer und Betreuer

Marc Herzig (Trainer, MKB)
Alois Schwappach (MKB)
Michael Prock (NKB)

Leider lag der Redaktion kein Bild vor.

Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern:

Sascha Prock, Maskim Altergott, Michael Möller und Henrik Möller (alle Niederkalbach).
Phillip Wehner, Juri Winterholer, Manuel Kempel, Christian Schwappach, Markus Kaib, Andreas Gärtner, Marcel Schmidt, Andreas Heil, Timo Herbert, Fabian Ebert und Steven Fray (alle Mittelkabach).

Saisonbilanz

Es wurden 14 Punktspiele bestritten, davon 2 gewonnen, 9 verloren und 3 remis gespielt. Somit wurde der 6. Tabellenplatz mit 9 Punkten belegt.

Torschützenliste

Henrik Möller, Markus Kaib, Fabian Ebert (je 3 Tore)
Michael Möller, Marcel Schmidt, Maskim Altergott (je 1 Tor)

Sonstige Aktivitäten

Fahrt zum Länderspiel Deutschland - Kolumbien ins Frankfurter Waldstadion.

Ziele und Pläne

Sportwochenende in Biebergemünd Ende Juli.

E-Jugend

Trainer und Betreuer

Clemens Böcher
Edwin Hack



Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern:

Svenja Hack, Kai Hübner, Daniel Domke, Kevin Diegelmann, Nico Böcher, Felix Kaufmann, Phillip Krack, Abdul Malik, Tom Crosswhite und Thorsten Auth (alle Niederkalbach).

Saisonbilanz

Es wurden 10 Punktspiele bestritten, davon 1 gewonnen und 9 verloren. Daraufhin wurde der 6. Tabellenplatz mit 3 Punkten und 4:75 Toren belegt. Erfolgreichste Torschützen waren Tom Crosswhite und Dennis Wehmöller mit je 2 Toren.

Neben dem Fußballbetrieb wurde ein Ausflug zum Länderspiel Deutschland-Kolumbien und Teilnahme am Streetsoccerturnier in Niederkalbach organisiert.

Ziele und Pläne

„Umstellung und Einspielen aufs Großfeld sowie Leistungssteigerung durch intensivere Trainingsarbeit. Außerdem wird ein Trainingscamp über 2 Tage auf dem Sportplatz stattfinden“, so Clemens Böcher.

F-Jugend

Trainer und Betreuer

Michael Hübner
Christof Sauer
Manfred Krack



Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern:

Möller Julian, Hack Maximilian, Sauer Steffen, Hübner Jens, Wehmöller Dennis, Krack Rafael, Heil Andre, Landgraf Richard, Diegelmann Kathrin, Crosswhite Nicolas und Möller Patrick (alle Niederkalbach).

Saisonbilanz

12 Punktspiele wurden bestritten, davon 1 gewonnen, 9 verloren und 2 remis
wir belegten den 6. Tabellenplatz mit 5 Punkten und 9:59 Toren

Torschützenliste

1. Maximilian Hack (3Tore)
2. Julian Möller (2 Tore)
3. Andre Heil, Steffen Sauer, Richard Landgraf und Jens Hübner (je 1 Tor)

Desweiteren wurde erfolgreich am Kreispokal, an 4 Hallenturnieren sowie an 3 Freundschaftsturnieren teilgenommen.

Bambini-Jugend

Trainer und Betreuer

Kraus Hermann
Heil Andreas



Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern:

Kraus Marian, Heil Friedrich, Krack Marius, Röhrig Helena, Krack Johannes, Reck Christof und Möller Constantin (alle Niederkalbach) sowie Kriegelstein Lukas, Gärtner Thomas, Deisenroth Fabian, Kuschnik Manuel, Wehner Jan, Hohmann Raphael, Herzig Rico, Hillenbrand Tobias und Blum Konstantin (alle Mittelkalbach).

Saisonbilanz

Es wurden 5 Punktspiele in der Rückrunde bestritten, wovon leider alle 5 verloren wurden. Somit wurde der 6. Tabellenplatz mit 0 Punkten und 0:20 Toren belegt.

Ziele und Pläne

„In der nächsten Saison einen vorderen Tabellenplatz zu belegen“, so Hermann Kraus.